

# Die älteren AMD-Prozessoren

## Sempron

Der Sempron ist eine modifizierte Version des Athlon-Prozessors. Dabei gab es in der Übergangszeit mehrere Varianten für verschiedene Sockel gleichzeitig unter demselben Namen zu kaufen. Heute verbirgt sich hinter der Bezeichnung Sempron eine Einkernvariante des Phenom-Prozessors.

## Phenom II / Athlon II

2009 gab es verwirrend viele Prozessoren unter der Bezeichnung Athlon II und Phenom II mit zwei, drei oder vier Kernen. Ende 2010 erschienen die ersten Modelle mit Turbo Core, das in etwa mit Intels Turbo Boost vergleichbar ist. Damit kann die Geschwindigkeit von einem oder zwei Kernen erhöht werden.

## Phenom II X6

2010 brachte AMD seinen ersten Sechskernprozessor heraus. In gut parallelisierbaren Anwendungen ist der X6 damit ungefähr so schnell wie ein Core i7 der ersten und zweiten Generation. Auch der X6 verfügt über Turbo Core.

## A-Reihe

A-Reihe nennt sich die neue CPU-Familie von AMD. Sie reicht von den Einstiegsmodellen A4 mit zwei Kernen über die Reihen A6 und A8 bis zum Spitzenmodell A10. Dabei besitzen die A8- und A10-Modelle vier Kerne. Die Besonderheit bei der A-Familie ist die integrierte Grafikeinheit, die für viele Anwendungen mit Sicherheit ausreichend schnell ist.

## FX-Reihe

2011 wird AMDs neue Prozessorarchitektur mit vier bis acht Kernen auf den Markt gebracht. Die CPUs heißen alle FX und tragen eine vierstellige Nummer, wobei die erste Ziffer die Anzahl der Kerne angibt. AMD kann mit dieser Prozessorgeneration erstmals seit langer Zeit konkurrenzfähige Leistungen liefern.